

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 241.

Donnerstag den 15. October.

1857.

Gott erhalte den König!

Last uns uns're Bitten senden
Auf zu Gottes Waterthron,
Daß er Hilfe wolle spenden
Seiner Kirche treu'stem Sohn,
Daß den König er bewahre,
Der, ein Vater Seinem Land,
Uns gehört schon viele Jahre,
Uns gehört durch heil'ges Band!
Last uns All' für Einen stehen!
Last uns All' einstimmig flehen:
„Gott erhalte unsern König!“

„Unsern König uns erhalte!“
Dring's hinauf in vollem Chor;
„Ueber Seinem Haupte walte!“
Quillt's aus tausend Herzen vor.
Sollte Gott den Chor nicht hören,
Der für seinen König fleht?
Sollte er dem Leid nicht wehren,
Das das Königshaus durchweht?
Ja! Gewiß! Er läßt's gelingen!
Last nur betend aufwärts dringen:
„Gott erhalte unsern König!“

Da beginnt ein freudig Danken —
„Uns're Lieb' wächst fort und fort,
Uns're Treue kann nicht wanken
Gegen ihn, des Landes Hort!“ —
Das will Gott für seine Gnade,
Daß wir mit dem König gehn,
Wie auch wechseln Seine Pfade,
Wo auch Widersacher stehn!
Vorwärts! Dem, der uns erkoren,
Halten wir, was wir geschworen:
„Gott erhalte unsern König!“

„Gott erhalte unsern König!“
Dann, wenn „Heute“ wieder tagt,
Blicken freud'ger wir nach oben,
Preußenmuthig, unverzagt,
Singen uns're Preußenlieder,
Singen, was dem Herz entquillt,
Mit der alten Liebe wieder
Und mit neuer Lust erfüllt.
Weit hin tönt's durch uns're Reihen,
Die ihm Lieb' und Treue weihen:
„Gott erhalte unsern König!“

L. K.



Chronik der Stadt Halle.

Der Königl. Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für die im Monat September c. einquartierten **Garnison-Mannschaften** soll

Dienstag den 20. October c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Amt ge-
zahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat October c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 2—215 dritter Monat IV. Jour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 13. October 1857.

Die Servis-Deputation.

Kirchliche Anzeige.

Glauch: Donnerstag den 15. October, als am Königs-Geburtstag, Abends 8 Uhr Gebets-Gottesdienst.

Die auf Freitag den 16. October angeordnete allgemeine Beichte und Communion fällt aus.

Seiler, Pastor.

Wohlthätigkeit.

3 Thlr. 5 Sgr., bei der fröhlichen Feier einer silbernen Hochzeit am 11. October c. im Stadt-Schießgraben gesammelt, sind der Bestimmung gemäß durch mich an Bedürftige vertheilt worden, welche mit mir von Herzen danken.

Dr. Moll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die Allerhöchsten Orts genehmigten Bestimmungen über das Verfahren bei Einberufung der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu den Fahnen vom 26. October 1850 gemäß soll das Classificationsgeschäft für den Herbst durch die Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission der Stadt Halle

am 28. October c. Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause hier vorgenommen werden. Wir fordern daher alle diejenigen Reservisten und Wehrleute

des **ersten** Aufgebots aller Waffen in der Stadt Halle, welche im Falle einer Mobilmachung des Heeres aus den bekannten gesetzlichen Gründen Berücksichtigung zu verdienen glauben, hiermit auf, ihre desfallsigen mit Beweismitteln unterstützten Reclamationen bis zum

20. October c.

an uns einzureichen, oder in den Büreaustunden auf unserm Militair-Büreau zu Protokoll zu geben.

Hierbei wird noch ausdrücklich bemerkt, daß die etwa **nach** diesem Termine eingehenden Reclamationen unberücksichtigt bleiben, sowie daß die **bis jetzt berücksichtigten** Reclamationen, wenn noch dieselben Gründe vorhanden sind, **erneuert** werden müssen.

Halle, den 26. September 1857.

Der Magistrat.

Folgende der hiesigen Domkirche resp. Domgemeinde gehörigen Ackerpläne:

23 M. 112 □ R. im kurzen Krienitz,

12 „ 13 „ im langen Krienitz,

35 „ 85 „ im Böllberger Felde,

1 „ 29 „ im kurzen Felde,

17 „ 87 „ zwischen der Scharfrichterei und der faulen Wietzsche,

welche zur Zeit theils an die Wittwe Schüler, jetzt deren Erben, theils an den Handelsmann Bethmann, jetzt dessen Erben, theils an den Deconom Kaufmann verpachtet sind und zu Michaelis 1858 pachtlos werden, sollen von da ab anderweit auf 12 Jahre meißbietend verpachtet werden und habe ich im Auftrag hierzu Termin, auf

den 27. October d. J. Nachm. 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer anberaunt. Die Bedingungen können schon vorher bei mir eingesehen werden.

Halle, den 13. October 1857.

Der Rechtsanwalt Gödecke.

Heute habe wieder eine Sendung **feinschmeckende sächsische Salzbutte** empfangen, welche ich zum billigsten Preise empfehle.

Julius Herbst.

Gänseleberturst als etwas sehr Schönes empfiehlt
S. Donat.

Von jetzt an **Frankfurter Würstchen**, auch Abends warm, empfiehlt
S. Donat.

Gefochtes Rauchsleich, sowie **Zunge** empfiehlt täglich frisch
S. Donat.

Ein vierrädriger starker Arbeits-Wagen ist zu verkaufen Petersberg, Brunnenstraße Nr. 8.

Auction.

Freitag den 16. d. M. u. folg. Tag Nachmittags 2 Uhr versteigere ich (gegen Dr. Cour) **den Nachlaß des Kaufmanns Vierich, Mühlgraben Nr. 1** alhier, elegante feine wenig gebrauchte **Mahagony-, Nußbaum- und Birken-Mobilien**, als: 1 Regulateur-Uhr, 1 goldene und 1 silberne Cylinderuhr, 2 Duzend schwere silberne Tz- und Kaffeelöffel, f. Messer mit Elfenbeinheften, f. Porzellan- und Glasgeschirr, Kronleuchter, Moderateur-, Stell- und Hängelampen, Ampeln, f. weiße und bunte Gardinen mit reichen Goldverzierungen, Marquisen, f. Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Matroßen, Betten, 1 Mah.-Fortepiano von sehr gutem Tone, Schreib- und Kleidersekretärs, 1 Plüsch- und andere Sopha's, 3 Fauteuils mit Plüschbezug, 1 gr. Rococo-Goldrahmspiegel mit dgl. Tisch und schwarzer Marmorplatte, Sopha-, ovale, runde, Spiel-, Schreib- und Waschtische, Eckervante, Kleider-, Wäsch- und Geschirrschränke, Bettstellen, Stühle, Kommoden, Spiegel, Fußtapeten, 1 Water-Closet (Nachtstuhl), Ladentische mit Kästen, Nische, Actenregale, Doppel und einfache Pulte, 2 gr. Brückenwaagen, Säcke, Torfformen, Wasserkäffer, 12 St. Hohl- und Boekarten, starke Pohlen und Stangen, Bruchsteine, 1 Bienenkorb mit Bienen, f. Kleidungsstücke, 2 Doppellinten, Bilder u. dgl. m. **(Die Gegenstände stehen nur den 16. d. M. Vormittags von 9 Uhr bis 12 Uhr zur gefälligen Ansicht.)**
Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Tax.

Gummi-Neberschube,

Herrenschube 1 *Rthl.* 10 *Sgr.*

Damenschube 1 *Rthl.*

Kinder-schube 20 *Sgr.*

in vorzüglich dauerhafter Waare, schönster Façon und größter Auswahl, empfehle

Ludwig Schaal, Schmeerstraße 37/38.

K. Chr. Schaal, Schmeerstraße 25.

Einige Gr Heu und 3 junge Spitze (sehr gute Race) zu verkaufen vor dem Geistthore Nr. 1.

Ein guter Zughund steht zu verkaufen nebst Wagen Grafeweg 4, 2 Treppen.

Eine noch im brauchbaren Zustande sich befindliche **Wäsch-Drehrolle** steht zum Verkauf, Preis 12 *Rthl.*, Jägergasse Nr. 2.

Für alte Bücher (als Maculatur) zahle ich à *U.* 1 $\frac{1}{4}$ *Sgr.* fortwährend in jeder Quantität.

F. Bachmann, großer Schlamm-Nr. 10.

Alle Reparaturen an Filz- und Seidenhüten werden aufs beste besorgt; auch werden Hüte in allen Farben gefärbt und gewaschen zu festen Preisen. Kinderhüte zu waschen, reinigen und zugleich auf das modernste gearbeitet à Stück 3 *Sgr.*, Herrenhüte 4 *Sgr.*, auf Verlangen alle Tage zurückgeliefert. **J. F. Naue**, Domgasse.

Hasen- und Kaninchenfelle kauft zum höchsten Preise fortwährend **J. F. Naue**, Domgasse.

Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Gus-, Schmelz-, Schmiedeeisen, alle Sorten Lumpen (Zuch-abfälle, Baumwolle), Knochen, Hornabfälle, Glas, Champagnerflaschen u. s. w. kaufen fortwährend zu **den höchsten Preisen**

U. Ritter & Co., Rauthof Nr. 3.

Eingang: Leipziger Straße dicht neben der Stadtmenschule und neue Promenade.

Ein kleiner **Kanonens-Ofen** wird zu kaufen gesucht Steinweg Nr. 41.

Futterkartoffeln kauft Kutischgasse 3.

Ein Theilnehmer an einem rentablen Geschäft mit einigen hundert Thalern wird gesucht. Adressen sind in der Exped. dieses Blattes unter W. A. niederzulegen.

Gründlichen Unterricht im Pianofortespiel sowohl, als auch in der Harmonielehre nach einer leichtfaßlichen Methode, nach den Principien des Conservatoriums der Musik zu Berlin u. c., erteilt ein von der königlichen Prüfungs-Commission in der Musik geprüfter Lehrer. Näheres ist in der Exped. des Tagebl. zu erfragen.

Da ich von jetzt ab in meiner Wohnung mein Schneidergeschäft betreibe, dasselbe aber zu vergrößern beabsichtige, so bitte ich die geehrten Herrschaften, sich bei Bedarf gütigst an mich wenden zu wollen.

Mädchen, die die Damenschneiderei gründlich zu erlernen wünschen, können sich bei mir melden.

Berehel. **Gade**, Hospitalplatz Nr. 8.

2 im Schneidern geübte Mädchen finden Beschäftigung Leipziger Straße Nr. 2, 2 Etage.

Ein Nähmädchen findet sofort dauernde Beschäftigung Saalberg Nr. 8.

Nuch ist daselbst ein junger tüchtiger Zughund zu verkaufen.

Ein ehrliches, arbeitsames Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. Januar 1858 gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 46.

Ein ehrliches und fleißiges Mädchen findet zum 1. November Dienst gr. Schlamm Nr. 2.

Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren wird zur Aufwartung gesucht Brunoswaite Nr. 10, 1 Tr. hoch.



Hiermit erlaube mir die ergebene Mittheilung, dass ich mit dem heutigen Tage meine

Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung

unter der Firma:

Hermann Berner

vom Marktplatz Nr. 4 nach der — grossen Ulrichsstrasse Nr. 8 — verlegt habe.

Für das mir bisher in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich mir dasselbe auch fernerhin angezeihen lassen zu wollen, und werde ich stets bemüht sein, mir es durch Pünktlichkeit und Reellität zu bewahren.

Halle, den 15. October 1857.

Hermann Berner.

Es wird feine Wäsche, wollene Kleider, Tücher, Westen gut und billig gewaschen, auch wird Familien-Wäsche angenommen kl. Sandberg Nr. 11, 1 Tr. hoch.
Wäscherin **Georgi**.

Ein Mädchen, wenn auch noch in die Schule gehend, wird für d. Nachm. zur Aufwartung gef. Dachritzg. 14.

Junge Mädchen, die das Schneidern gelernt haben, finden Beschäftigung Rathhausgasse Nr. 4.

Ein sich zu einem en gros-Geschäft eignendes Local, parterre, bestehend aus 2—3 Stuben nebst Schlafstube, verschließbarem Bodenraum und trocknen Niederlagsräumen, wird zum 1. Januar 1858 zu miethen gesucht. Das Nähere gr. Steinstraße 72.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör sind zum 1. April zu vermieten Geiſtstraße 64.

Auch steht daselbst veränderungshalber ein Kleiderſchrank und $\frac{1}{2}$ Dkd. Polsterſtühle zu verkaufen.

Eine Wohnung in der Mittel-Etage ist für 55 *Rthl.* an eine stille Familie zu vermieten und zum 1. Jan. zu beziehen Schmeerstraße 37/38.

Eine Wohnung ist wegen eingetretener Umstände zu vermieten und zum 1. November zu beziehen kl. Brauhausgasse Nr. 24.

Eine meublirte Stube und Kammer ist sogleich an einen auch zwei einzelne Herren zu vermieten Neumarkt, Fleischergasse Nr. 21.

2 bis 3 Schlafstellen mit oder ohne Kost Herrenstraße 11, 1 Treppe.

Eine schwarzseidene Schürze ist verloren gegangen. Abzugeben kl. Klausstraße Nr. 7.

Gestern Abend ist am Fuße der Bergchenke bis zur Fähr ein Portemonnaie mit 1 Thlr. 22 Sgr. verloren gegangen. Abzugeben geg. Belohn. Steinweg 15.

Ein goldener Ohrring mit goldener Glocke ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben abzugeben Strohhof, Liliengasse Nr. 15.

Ein Kinderschuh verloren Mittelwache Nr. 1.

Ein Fleischbuch von der Leipziger Straße bis in die Ulrichsstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Landwehrstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein silbernes Armband gefunden. Abzuholen Barfüßerstraße Nr. 14 bei **Klitzsch**.

Der Mann, welcher am Dienstag Abend die Kasse mit dem rothen Halsband mitnahm, wird ersucht, dieselbe zurückzuliefern Grafeweg Nr. 4.

Ich nehme die ausgesprochenen Worte gegen die verehelichte Kreisgerichtsbotin **Müller** zurück.
Hödling, Schuhmachermeister.

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins

Freitag den 16. October Abends 8 Uhr im „Kühlen Brunnen.“

- 1) Vortrag über Bildung von Associationen.
- 2) Ballotage über neue Mitglieder für die Vorschussbank.

Cremitage.

Zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs Tanzmusik und freie Nacht bei **D. Panse**.

Passendorf.

Zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs Tanzmusik, wozu freundlichst einladet **A. Bärenklau**.

Passendorf. Zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät ladet heute zur Ballmusik ein **Herzberg**.

Schlettau.

Sonntag, Montag, Dienstag ladet zur **Kirmes** freundlichst ein der Gastwirth **Pohle**.

Familien-Nachrichten.

Gestern Mittag $\frac{1}{2}$ 1 Uhr starb nach Gottes weisem Rathschluß unser kleines liebes Söhnchen **Otto** $\frac{5}{4}$ Jahr alt. Tiefbetrubt zeigen dies hiermit an die trauernden Eltern

Friedr. Lüders und **Frau**.

Halle, den 14. October 1857.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.